

Aufruf zur Demo gegen die lasche Klimapolitik von Laschet und CDU

Windenergie ausbremsen, Kohleausstieg verschleppen, keine Konsequenzen aus der Flutkatastrophe ziehen – das sind nur die jüngsten Verfehlungen von NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU). Fragt man den Kanzlerkandidaten selbst, schreibt er in Nordrhein-Westfalen eine Erfolgsgeschichte. Und er will auf Bundesebene genauso weitermachen, wenn er Bundeskanzler wird.[1]

Viele Menschen sind sich noch unsicher, wie sie bei der Bundestagswahl abstimmen. Armin Laschet will bei ihnen punkten und gibt sich als erfolgreicher Ministerpräsident, spielt den beliebten Landesvater. „Alles nur Fassade!“, sagt die 19-jährige Klimaaktivistin Pauline Brünger. Sie kommt aus Köln, kennt die klimafeindliche Laschet-Politik. Noch vor der Wahl will die Studentin bundesweit darüber aufklären. Ihre Hoffnung: „Machen wir jetzt lautstark Laschets Verfehlungen öffentlich, bleiben sie den Wähler*innen im Gedächtnis. Das könnte ihn am Ende vielleicht die Kanzlerschaft kosten.“

Zusammen mit Fridays for Future lädt Pauline Brünger zur großen Demo vor dem Düsseldorfer Landtag und der Staatskanzlei. Schon kommenden Freitag, am 27. August startet der Protest. Stellen Sie sich an ihre Seite – denn je mehr Menschen aus NRW sich einreihen, desto klarer ist das Signal an die gesamte Republik: Armin Laschet darf nicht Kanzler werden! Daher unsere Bitte, Ulrike Hinz-Roland: Kommen Sie am 27. August zur Demonstration nach Düsseldorf.

Ort: Landtagswiese, Düsseldorf (Stadtplanlink)

Zeit: Freitag, 27. August 2021, 17 Uhr

Bringen Sie gern eine selbst gestaltete Fahne oder ein Plakat mit, so wird die Demo noch bunter. Und leiten Sie diese E-Mail am besten gleich weiter an Freund*innen und Bekannte – damit wir am Freitag richtig viele sind! Halten Sie auf der Demo genügend Abstand und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz, so bleiben wir alle gesund.

Herzliche Grüße

Danny Schmidt, Campaigner

PS: Jetzt ist jeder Tag Wahltag: Bereits seit Anfang dieser Woche sind die Briefwahllokale geöffnet. Und Briefwahl ist beliebt wie nie. Der Bundeswahlleiter rechnet in diesem Jahr sogar damit, dass über 50 Prozent der Wähler*innen ihre Stimme vor dem 26. September abgeben.[2] Wir müssen uns also beeilen: Erinnern wir gemeinsam daran, dass Laschet und seine Unionsparteien eine schlechte Wahl sind!

[1]„Wir regieren NRW so, wie ich es mir auch für den Bund vorstellen würde“, Wirtschaftswoche Online, 15. Oktober 2020

[2]„Wir sind sehr wachsam“, Tagesschau Online, 14. August 2021

Campact e. V. · Artilleriestraße 6 · 27283 Verden